

# Ich will mehr Korrekturzeichen ...

Beitrag von „Klamiadora“ vom 27. April 2015 13:15

## [Zitat von neleabels](#)

Es geht doch darum, dass meine Anmerkungen für den Schüler und für mich verständlich sind, nicht um einen festgelegten Zeichensatz.

Bei ganz "normalen" Klassenarbeiten und Klausuren handhabe ich das auch ganz genau so. Mir ging's jetzt aber ums Abi und das bekommen weder ich noch die Schüler in der Regel wieder zu Gesicht. Verstehen müssen die Korrekturzeichen der Zweitkorrektor und der Drittkorrektor, daher die Standardisierung. Und Randbemerkungen sind nicht erlaubt; ich selbst habe als Zweit- bzw. Drittkorrektor auch noch nie gesehen, dass jemand sich darüber hinweggesetzt hat. Und die gegebenen Korrekturzeichen sind mir manchmal einfach zu wenige. "Bezug" fehlt zum Beispiel. Ich löse das für mich, indem ich "A/Zshg" kombiniere, manch anderer macht das auch. Wieder andere wählen "Sb" oder "Gr". Das macht es bei der Zweitkorrektur bisweilen schwierig zu erkennen, was der Erstkorrektor denn nun genau anmerken will bzw. wo er den Fehler sieht. Ich muss als Zweitkorrektor ja auch die Korrektur des Erstkorrektors anschauen und gegebenenfalls seine Korrekturzeichen einklammern und/oder durch andere ersetzen, wenn ich der Meinung bin, dass hier kein Fehler vorliegt oder eben ein anderer als angestrichen.

Und das finde ich nervig. Bzw. die ganze Korrigiererei.

So, ich mach' dann mal weiter mit der Zweitkorrektur. 😊

Liebe Grüße  
Klamiadora